

Stellenausschreibung

In der Jugendanstalt Schleswig ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Leitung (m/w/d) der Wirtschafts-, Arbeits- und Bauverwaltung

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Die Jugendanstalt Schleswig verfügt über 140 Haftplätze und ist für den Vollzug von Jugendstrafen zuständig. Ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den Vollzugs- und Verwaltungsbereichen der Jugendanstalt tätig und wirken gemeinsam auf das Ziel hin, die jugendlichen Gefangenen zu befähigen, künftig in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen.

Die Leitung der Wirtschafts-, Arbeits- und Bauverwaltung ist verantwortlich für die Versorgung der Gefangenen mit Warengütern und Dienstleistungen, die Bereitstellung von Beschäftigung, Arbeit und Qualifizierung für Gefangene und die Sicherstellung der baulichen Rahmenbedingungen im Vollzug.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- (Fach)Aufsicht über die Wirtschaftsbetriebe sowie die Arbeits- und Wirtschaftsverwaltung mit direkter Führungsverantwortung für die dort eingesetzten Bediensteten
- Sicherstellung der Liegenschaftsverwaltung
- Bauunterhaltung und der Baumaßnahmen
- Angelegenheiten des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit
- Bearbeitung von Schadenersatzangelegenheiten, von Anträgen und Eingaben oder sonstigen Forderungen von oder gegen Gefangene; Bearbeitung von Anträgen auf Vorauszahlungen; Bearbeitung von Vertragsangelegenheiten und die Befassung mit Vergabeverfahren
- Überwachung und Koordination der Arbeitssicherheit, der hygienischen Verhältnisse und Sorge für Sicherheit und Ordnung im Zuständigkeitsbereich

Weitere Aufgaben können übertragen werden.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, Fachrichtung Justiz

- Laufbahnzweig Vollzugs- und Verwaltungsdienst im Justizvollzug - oder Fachrichtung Allgemeine Dienste oder vergleichbare (Fach-)Hochschulabschlüsse

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Mindestens theoretische Kenntnisse in der Mitarbeiterführung
- Nachgewiesene Kenntnisse in den einschlägigen Rechtsgebieten
- Verantwortungsbewusstsein
- Organisationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Wirtschaftlichkeit des Handels
- Verhandlungsgeschick

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zu Besoldungsgruppe A 11 erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigungsverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L möglich.

Beamtinnen und Beamte, die bei einer Justizvollzugseinrichtung tätig sind, erhalten eine Zulage, soweit ihnen Dienstbezüge nach der Besoldungsordnung A oder Anwärterbezüge zustehen (Vollzugszulage). Beschäftigte erhalten unter den gleichen Voraussetzungen und in der gleichen Höhe eine monatliche Zulage, wie sie entsprechende Beamte des Arbeitgebers als Amts- oder Stellenzulage zum Ausgleich der besonderen Anforderungen im jeweiligen Bereich erhalten.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

31. Mai 2020

an die Leiterin der Jugendanstalt Schleswig, Königswiller Weg 26, 24837 Schleswig, vorzugsweise in elektronischer Form an Poststelle@jasl.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen:

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Serviceseiten/Datenschutzerklaerung/datenschutz_node.html

Für verfahrensrechtliche sowie fachliche Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben steht Ihnen der Verwaltungsdienstleiter der Jugendanstalt Schleswig, Herr Bruhn (carsten.bruhn@jasl.landsh.de oder Telefon 04621/809-200) gern zur Verfügung.